Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 44

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage **214.** Für Erstellung von elektrischen Beleuchtungsanlagen empfiehlt sich angelegentlichst die Fabrik für elektrische Apparate in Uster (Kt. Zürich).

Auf Frage **220.** Wenden Sie sich an die eidgen. Alkohol-Verwaltung in Bern.

Auf Frage **215.** Zur gefl. Notiz, daß ich als Spezialist Turbinen für Handwerker erstelle.

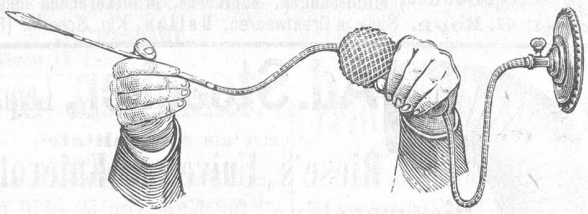
Dr. O. Poßert, Ingenieur, Rapperswyl.

Zur Musterzeichnung.

Hauptmaße eines solchen Wagens nach Millimetern: Höhe der Vorderräder 954, Höhe der Hinterräder 1150, Stärke der Vordernabe in der Mitte 170, Stärke der Hindernabe in der Mitte 180, Breite der Speichen 45, Stärke der Speichen am Schild vorn 26, Stärke der Speichen am Schild hinten 28, Breite der Felgenbügel 44, Höhe der Felgenbügel 48, Breite der Reifen 43, Stärke der Reifen 18, Stärke der Achsschenkel 35, Länge der Buchsen 220, Durchmesser des vordern Nabenringes vorn 101, Durchmesser des vordern Nabenringes hinten 103, Durchmesser des hintern Nabenringes vorn 120, Durchmesser des hintern Nabenringes hinten 130, Länge der vordern Federn 980, Länge der hintern Federn 1000, Sprengung vorn 290, Sprengung hinten 240, Zahl der Blätter vorn 4 Stück, Zahl der Blätter hinten 4 Stück, Breite des Stahls 45, Stärke des Stahls 7, Spur vorn 1100, Spur hinten 1310, Unterachse vorn 80, Unterachse hinten 132.

Patent-Löthrohr, betrieben mit komprimirtem Leuchtgas.

Eine sehr wichtige, durch ihre Einfachheit frappirende und außerdem physikalisch interessante Erfindung, die von allen Chemikern, Apothekern, Zahnärzten, Metallarbeitern u. A. m. berücksichtigt werden sollte, ist gemacht in dem von der Firma C. W. Hanisch, Zürich, Industriequartier, eingeführten Löthapparat. Derselbe wird mit komprimirtem



Leuchtgas (ohne Luftzutritt) betrieben; er entwickelt bei einem auffallend geringen Gaskonsum die enorme Hitze von 1200° Celsius und bringt dadurch z. B. Gold in kurzer Zeit zum Fließen.

Der Apparat besteht aus einem gewöhnlichen Gummi-Doppelgebläse, dessen hinterer $1^1/_2$ Meter langer Schlauch auf einen Gashahn aufgepflanzt wird, während der vordere kürzere Schlauch das eigentliche Löthrohr trägt.

Zum Gebrauch wird der Apparat mit der gewöhnlichen Gasleitung in Verbindung gebracht; man öffnet den Gashahn, treibt vorerst die im Gebläse enthaltene Luft durch wiederholtes Zusammendrücken des Preßballons aus, steckt das der Löthrohrspitze entströmende Gas an und setzt dann das Gebläse vorsichtig in Gang. Der so erzeugten ungeheuer heißen Stichflamme kann man durch Befestigung des Löthrohrs an einem Nußgelenkstativ jede beliebige Richtung geben. Wenn man dieses Stativ und außerdem an Stelle des Handgebläses ein Fußgebläse verwendet, so behält man die Hände zum Arbeiten frei. In dieser Zusammenstellung eignet sich der Löthapparat besonders gut zum Glasblasen und zum schnellen Glühen von Platintiegeln. Außer in allen Laboratorien, Apotheken und Metallarbeiter-Werkstätten findet der Apparat auch in größeren Haushaltungen, namentlich in Hotels, eine sehr praktische Verwendung zum Auflöthen (Oeffnen) der Konserve-Büchsen. In Schwefelsäurefabriken leistet er beim Zusammenlöthen der Bleiplatten vorzügliche Dienste.

Die Spitze des Löthrohrs und die Ventile des Gebläses müssen natürlich vor allen Beschädigungen und vor dem Verstopftwerden bewahrt bleiben. Ein schlechtes Funktioniren des Apparates ist nur auf Nichtbeachtung dieser Punkte oder auf ungenügenden Gaszufluß zurückzuführen.

Der Apparat wird in 3 Größen angefertigt und kostet für Handbetrieb Nr. 1 Fr. 7. 50, Nr. 2 Fr. 11. 25, für Fußbetrieb Nr. 3 Fr. 22. 50.

Ein Stativ zum Fixiren des Löthrohrs (in jeder beliebigen Stellung) wird für Fr. 4. 50 geliefert.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.

Liste der eingetragenen Patente,

welche auf das Handwerk Bezug haben.

Patentinhaber:	Gegenstand:
G. Winkler, Schlosser, Thun:	Pferdekrippe.
F. Kawalewski & L du Pasquier, Grandchamp-sur-Veytaux:	Fourneau pour fabrication de chaux et ciment.
Fr. Schmidt, Kaufm., Zittau:	Fensterflügelfeststellvorrichtung.
Burkard & Grüring, Biel:	Luftvorwärmerregulator.
H. Zschetzschingck, Kfm., Leipzig:	Ventilirender Gasheizofen.
F. J. Böhler, Basel:	Mantel-Regulir-Füllofen.
C. Wenner, Hottingen:	Wasserzerstäuber.
F. Gappisch, Dresden:	Abortverschluss.
K. Kirchgraber. Möbelschr., München:	Ausziehtisch.
A. Kaiser, Freiburg:	Hahn zur Prüfung der Rohrinnenwandung.
K. Sigg, Schneiderm., Zürich:	Bügelbock.
A. Salquin, Berne:	Chaussure rationnelle.
C. F. Bally, Schönenwerd:	Sohlenverstärkung f. Schuhe u. dgl.
E. Martin, Duisburg:	Waschmaschine.
C. Haggenmacher, Mühlendir., Budapest:	Plansichter.
A. C. C. Schindler, Basel:	Auf- u. Abrahmungsapparat.
G. Winkler, Schlosser, Thun:	Spar-Feuerrost.
E. F. Schubert, Riesbach:	Büchereinband.
E. Hermann, Waffenfabrikant, Böckten:	Zugsystem für Feuerwaffen.
Moeller & Schreiber, Hufnagelfabrik, Berlin:	Hufnägel.
F. Schütz, Schmid, Aarwangen:	Haken zum Aufziehen von Radreifen.
H. Steinke, Redakteur, Berlin:	Sicherheitsschloss.
M. Rost, Kaufm., Dresden:	Sicherheitskette.
E. Stämpfli, Thun:	Essgabel.
G. Stephan, Riegel:	Bandsäge.
F. Turrettini, rentier, Genève:	Scie sans fin.
Ch. Morel, ing., Grenoble:	Broyeur, pulvérisateur.
L. Giroud, Ingenieur, Olten:	Kniehebelpresse.
Malet & Rigollet, Lyon:	Pompes demi-rotatives.
L. A. Riesen, Bern:	Dampf- und Wassermotor.
A. L. Faverdon & Ch. Faverdon, Paris:	Moteur rotatif.
Meister & Co., Rüegsauschachen:	Riemenverschluss.
O. Erfurth, Tenchern:	Baugerüsthalter.
A. C. C. Schindler, Basel:	Lebensretter in fliess. Wasser
J. J. Sager, Sattler, Bern:	Kofferschloss.

Submissions-Anzeiger.

Schlosserarbeiten. Die Lieferung von ca. 60 Stück stählernen und eisernen Thüren, Fensterläden u. Gitterthüren im Gewichte von 7 bis 8 Tonnen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingnißhefte sind vom 28. Januar an auf dem eidg. Geniebureau, Abtheilung für Befestigungsbauten in Bern, große Schanze, Jurabahngebäude 2. Stock, Zimmer Nr. 11 und 12, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten von schweizerischen Firmen sind an obgenannte Amtsstelle unter der Aufschrift „Angebot für stählerne Thüren" bis und mit dem 9. Februar 1889 franko einzureichen.

Realschulhausbau. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Parqueterie-, Glaser-, Schlosser-, Spengler-, Decker-, Hafner-, Tapezirer- und Malerarbeiten zum Realschulhausbau Ebnat-Kappel in Ebnat (Obertoggenburg) werden hiemit zu

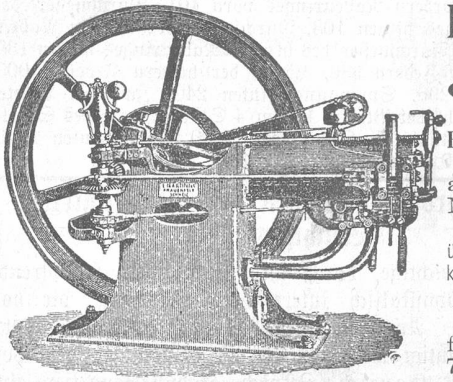
freier Konkurrenz öffentlich ausgeschrieben. Pläne, Baubeschrieb und Bedingnisse können vom 28. Januar 1889 an bei dem Präsidenten des Realschulrathes, Herrn Sekretär Künzle in Ebnat, eingesehen werden und sind demselben verschlossene Offerten für die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten bis zum 4., für die übrigen Arbeiten bis zum 11. Februar 1889 einzugeben.

Straßenbau. Die Gemeinde St. Gallen eröffnet über die Erstellung der Felsenstraße von der Teufenerstraße bis zur Liegenschaft der Villa „Fels" Konkurrenz. Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen beim Gemeindebauamte zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft ertheilt wird. Die Offerten sind bis zum 10. Februar 1889 verschlossen an das Gemeindeammannamt einzugeben.

Die Schreinerarbeiten für das eidg. Physikgebäude in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18b) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahms-Offerten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Physikbaute in Zürich" bis und mit dem 11. Febr. nächsthin franko einzusenden.

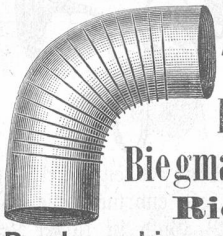
Burkin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à **Fr. 1. 95 Cts. per Elle** oder **Fr. 3. 25 Cts. per Meter**, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadelfertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.**, Zentralhof, **Zürich**.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.

Die Dampfsäge Safenwyl
offerirt:
Tannene Parquetriemen,
vorzüglich geeignet für
Wohn-, Schlaf-, Kranken- und Schulzimmer.
I. Qualität aus reinem Bergholz, gelegt à Fr. 5. 50 pr. m²
II. „ A aus vorherrschend Rothtannenholz, herz- und astfrei, gelegt à „ 5. — „ m²
II. Qualität B aus vorherrschend Weißtannenholz, herz- und astfrei, gelegt à „ 4. 50 „ m²
III. Qualität gelegt . . . . . à „ 4. — „ m²
Bei Aufträgen unter 100 m² Fracht zu Lasten des Empfängers. [85
Muster stehen zu Diensten.
Für sauber gearbeitete, solid gelegte Arbeit und prompte Bedienung wird garantirt. 647]


F. Martini & Co.,
Frauenfeld.
Gasmotoren für Leuchtgas.
Petroleummotoren mit das Betriebsgas aus Ligroin oder Neolin erzeugendem Apparate, überall anwendbar, wo keine Gasanstalten sind.
Prospekte und Auskunft franko und gratis.
759] (M 5199 Z)

Drahtgeflechte, Gitter, Siebe, Hühnerhöfe, Garten- und Grabeinfassungen, Maulkörbe, Drahtkörbchen liefert billigst **G. Bopp**, Sieb- u. Drahtwaaren, **Hallau**, Ktn. Schaffh. [88

Die auf's beste eingerichtete galvanoplastische Anstalt von [75
Emil Leemann, Winterthur
empfiehlt sich für Vernicklung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung von Gegenständen jeder Art.
Für **prompte** und **solide Ausführung** wird **garantirt.**


Ad. Stoecker, Leipzig,
offerirt als **Spezialitäten**
Riese's Universal-Knierohr-Biegmaschine für Knie von 50—170 m/m Durchmesser. [606
Riese's Lochstanze.
Rundmaschinen aller Systeme für Rohre bis 2 m. Länge.
Hebel- und Fusstritt-Tafelscheeren,
letztere bis 2 Meter Länge, sowie sämmtliche Maschinen für Spengler, Schlosser, Kupferschmiede etc. in Ia Waare zu billigen Preisen.

J. H. Benker in Biel
Lager in englischem Stahl
in Stangen, Tafeln, Banden und Draht
für alle Zwecke.
Spezialität: Werkzeugstahl und Schweissstahl; Stahl für die Uhrenmacherei. (501

Kehl-Leisten,
sowie alle übrigen **Kehlarbeiten** liefert in divers. Holzsorten, als: Nussbaum-, amerik. Nussbaum-, Palisander-, Eben-, Mahagoni-, Cedern-, Kirschbaum-, Ahorn-, Birnbaum-, Buchen-, Bündner feinjährigstem Lerchen- und Tannenholz, sowie auch **Laubsägeholz, Tischblätter** und **Sesselholz** und besonders sauberer Qualität zu billigsten Preisen. 398
Mechan. Kehlleisten-Fabrik u. Möbelschreinerei
Jb. Keller, Oberaach (Thurg.)

Zu verkaufen:
730] eine bereits neue, schön gearbeit. **Abschlusswand,** (für Bureaux oder Kassazimmer), **massiv Eichen,** mit 3 Thüren, m. 360 / 230 Breite und 2,25 Höhe; sehr billig.
J. Wipf, Schreinermeister, Trittligasse, **Zürich.**

Zu verkaufen:
Eine sehr gut eingerichtete
Fourniermaschine
mit **Zirkularblatt** nimmt Zubehör. Auf diese Maschine werden Füllungen, Sesselsitze, Verpack- u. aubsägeholz von allen Dicken geschnitten. (732
Auskunft bei **J. Sax,** Schreinermeister, zur Frohburg, Geiselweidstr., Winterthur.

AUTOTYP-ANSTALT WINTERTHUR
Buchdruck-Clichés nach Photographien, Zeichnungen, Stichen etc.
EIGENES PATENTIRTES VERFAHREN.

PATENTE
besorgt überall seit 1880
BOURRY SEQUIN
Zürich

Lederkitt und Cautschoukkitt
für **Sattler, Schuhmacher,** überhaupt für alle **Lederarbeiter** ein fast unentbehrliches Bindemittel, liefert **en gros et détail** 699]
J. Huber, Schuhfabrikant,
Jonen (Aargau).

Zu kaufen gesucht:
Eine **Transmissionswelle** (wenn möglich mit 5 Lagern dazu), 70—73 mm Dicke, zirka 26 Fuss lang, wenn auch an zwei Stücken.
Brandenberger-Hoffmann,
741) Säge u. Schleiferei,
Küssnacht-Zürich.